

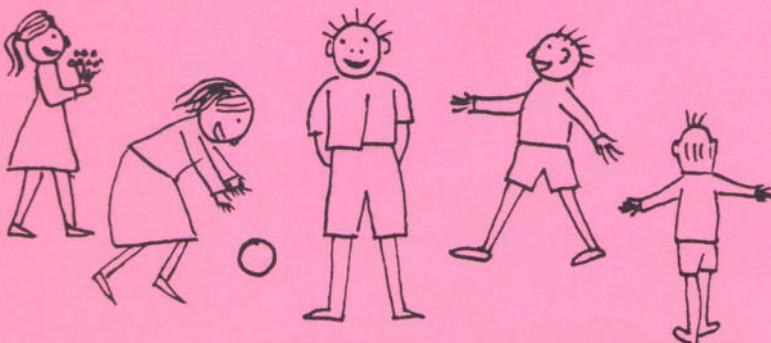
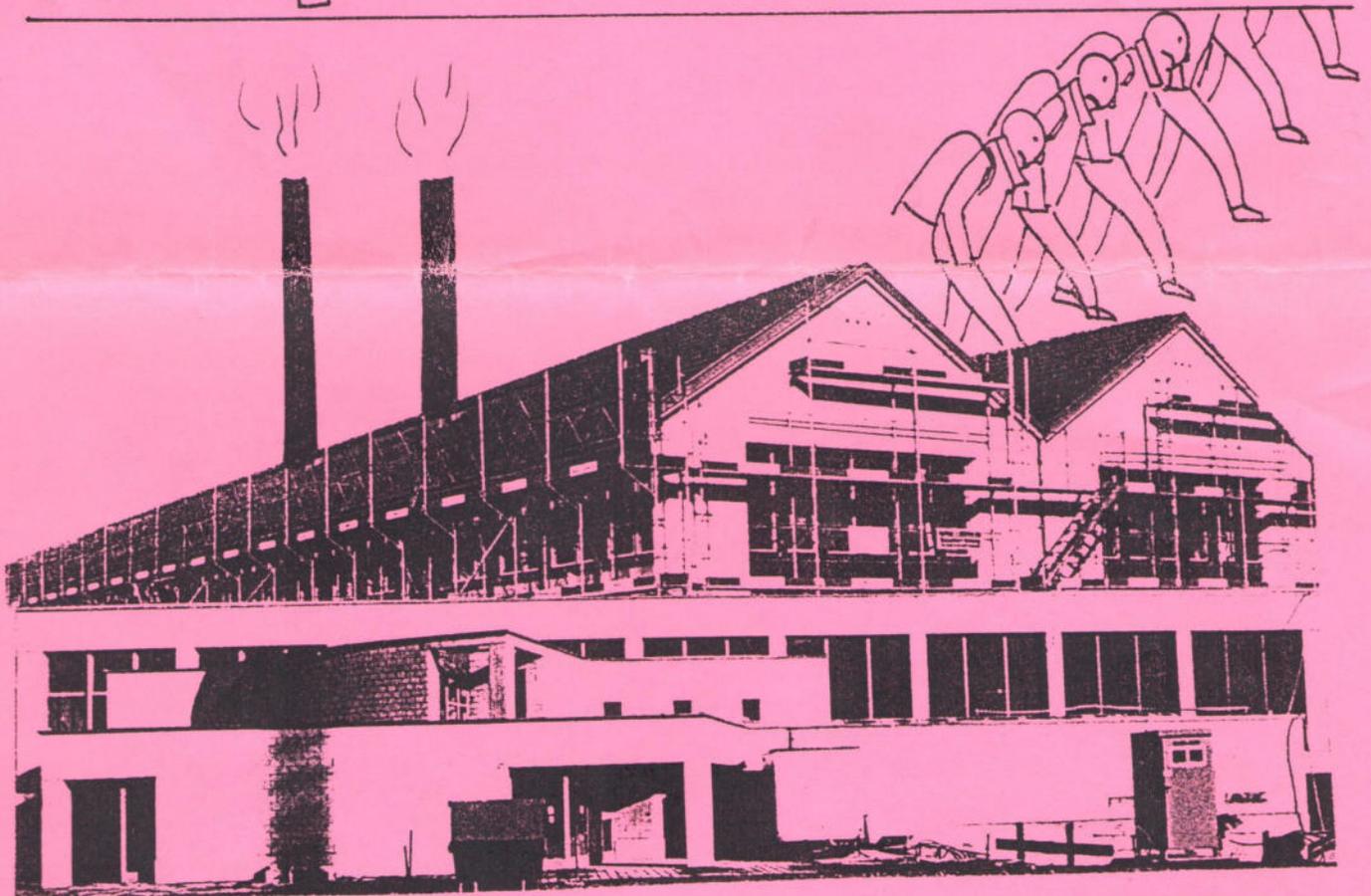
Babyloch Nachrichten

7. Ausgabe 1993

Fasnächtliches Publikumsorgan der Gemeinden Rorbas, Freienstein und Teufen



Erscheint einmal jährlich. PREIS: 3.- Fr.
Verfasser zum Glück immer noch wenigen
bekannt. Reaktion unter der alten Brücke.
Reklamationen und Vorschläge sind dort
zu hinterlegen; auch bei Hochwasser.





Das B E F A H R E N des Schulhausplatzes
mit H U N D E N ist verboten.

Ehret einheimisches Gewerbe 1

In Freienstein am Irchelhang
wachsen Reben schon sehr lang.
Da wird auch für so manches Fest
köstlich roter Wein gepresst.

Doch unsrer Schule ist das gleich,
denn sie ist nun mal nicht reich.
Das Feiern ist halt eine Pflichte
und sei es nur die Turnhallenaufrichte.

Zum Essen gab es reichlich Wein,
doch durft er nicht vom Irchel sein.
Um EG-Löcher zu stopfen
kam aus Spanien der rote Tropfen.

Neue Turndisziplin ?

Turnen sei ja sehr gesund,
tut uns der TV immer kund.
So strömen Männlein, Weiblein, alle
in die neue grosse Sporthalle.

Zuerst wird da tüchtig eingelaufen
und mancher kommt fest ins Schnaufen.
Nachher wir geturnt am Gerät
bis es zehn Uhr wird spät.

Jetzt möchten alle schnellstens duschen
und dann ins nächste Wirtshaus huschen.
Doch fiel der Schule etwas Neues ein:

Die Halle fegen muss nun jeder Verein.

G E S U C H T

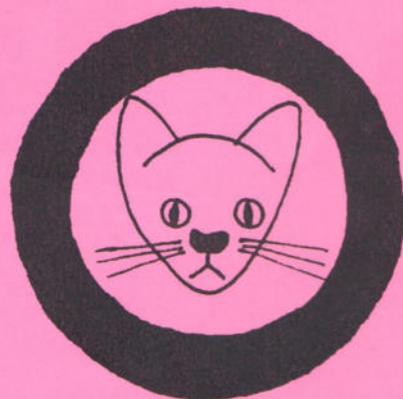
Abfälle jeder Art
um Abfallfranken
herzustellen

Hunde- und Katzenversäuberung

In Rorbas gibt's der Plätze viele
für lustige Kinderpausenspiele.
Tische, Balken und Leitern
sollen die Schüler erheitern.

Auch zwei rote Kugeln stehen,
von weitem prächtig anzusehen,
auf dem hinteren Pausenplatz.
Doch war alles halt für die Katz !

Was den Hunden verboten ist,
zu lagern hier ihren Mist:
In die Kugel, die so blinkt,
machen die Katzen, dass' nur so stinkt !



Schulgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen

Wegen Prüfungs- und Schuldruck der jetzigen Stelleninhaber suchen wir auf den 22. Dezember 1993 (Schulsilvester) einige

SEKUNDAR- und REALLEHRER

für ein Pensum von möglichst wenigen Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt nur, falls Sie Ideen haben für eine

KREATIVE SCHULSILVESTERGESTALTUNG.

Gerne erteilt Ihnen die Schulpräsidentin Frau E. Blumer nähere Auskunft über diese Stellen und freut sich über Ihre umgehende Bewerbung.

Die Schulpflege

Ehret einheimisches Gewerbe 2

Unsre Gemeinden haben's schwer,
denn ihre Kassen sind bald leer.
Drum sollten Steuern her von dem Gewerbe,
doch könnt die Enttäuschung sein auch herbe.

Denn Steuern kann auch nur begleichen,
wer dicke Aufträge kann einstreichen.
So offerieren einheimische Handwerksmeister
für Heizung, Böden und auch Feischter.

Aber auch die Schule hat kein Geld
und schaut da herum in der Welt.
Könnt auch einer billiger bauen,
so können die Einheimischen den Mond anschauen.

Wir suchen dringend
NEUWERTIGE,

aber zu Hause nicht
mehr benötigte

BESEN

um die Turnhalle zu
wischen.

Die Vereinspräsidenten

Schulwegprobleme

Der Winter ist eine schwere Zeit,
der Weg nach Teufen ist ja weit.
Und zu bringen zweiMall am Tag
die Kinder im Auto ist eine Plag.

Drum passen wir die Schule an
an den Postautofahrplan.
Doch die Post spielt uns 'nen Streich
und ändert diese Zeiten gleich.

Auch ist das Abo wirklich teuer
und belastet nur die Schulsteuer.
So kann die Schule wieder sparen
und die Kinder dürfen Velo fahren.

Terminplanung

Ende Jahr die Vereine beraten
für die nächste Saison die Daten.
So war auch das Schlussturnen bekannt,
ausser im Oberstufen-"Land".

In den Vereinen wurde geübt,
doch sind die Schüler sehr betrübt.
Denn die Lehrer wagen,
14 Tage vor dem Fest zu sagen:

Euer Schlussturnen geht uns nichts an !
An diesem Sonntag geht's per Bahn
ins Sportlager nach Tenero.
Da gibt es Turnen sowieso.

WETTBEWERB: Was bedeuten folgende Abkürzungen: FUPS, MU, HaHa ?

Die besten Antworten werden prämiert.

Lösungen einsenden an unser Konkurrenzblatt "Eusi Schuel".

8427 Freienstein, 23. Dezember 1992
Schulhaus

TODESANZEIGE

Nach langer, lärmiger und schwerer Leidenszeit verstarb heute unser geliebter

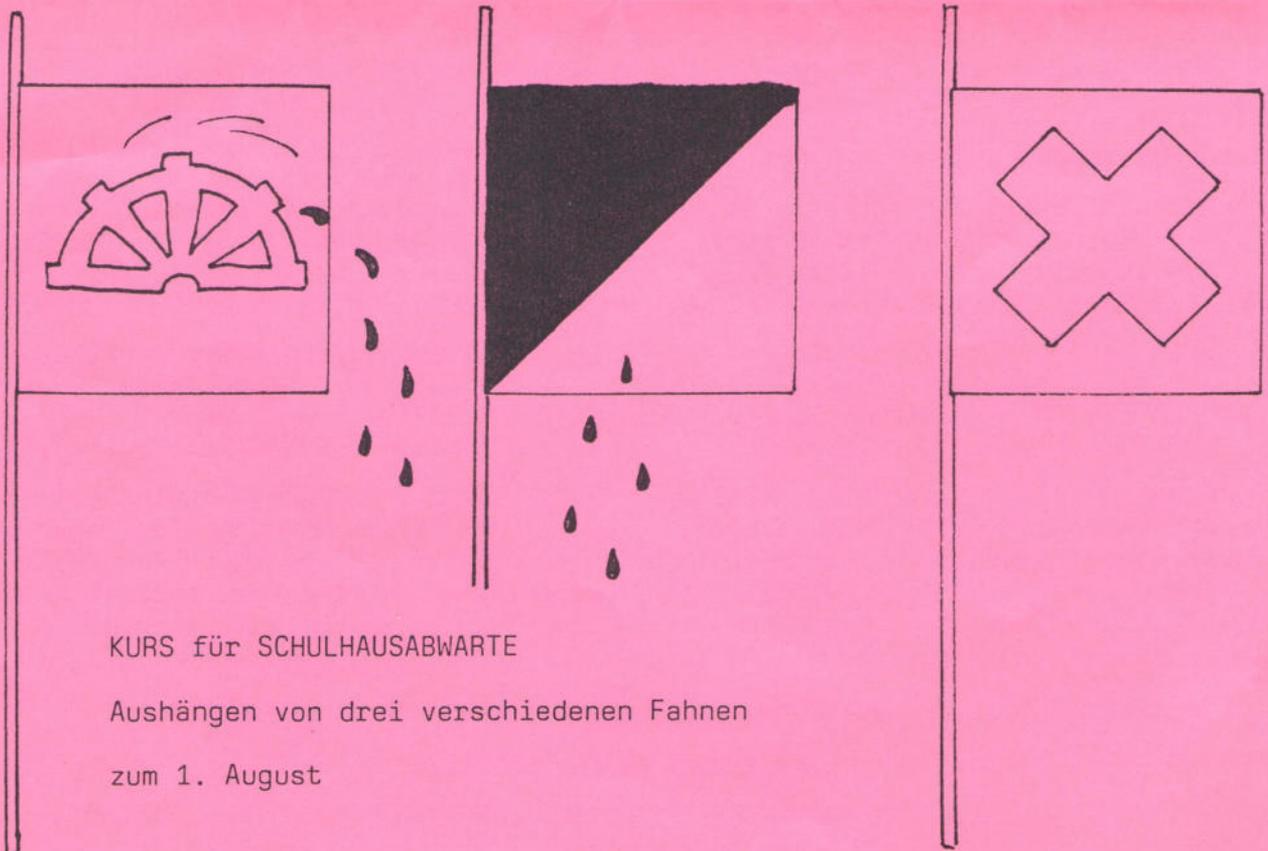
SCHUL SILVESTER

Traurig nehmen wir von ihm Abschied

Oberstufenschüler

Die Beisetzung findet statt am 22. Dezember 1993. Besammlung um 05.00 Uhr auf dem Schulhausplatz, anschliessend Lärm in Freienstein.

Statt Blumen zu schenken, gedenke man der schwer geprüften Oberstufenlehrer, die nun noch einen Tag mehr vorbereiten müssen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

In den Gemeinden muss eine Feuerwehr sein, doch nicht als Pflicht, sondern als Verein. Und auch die Feuerwehrsteuer gibt's nicht mehr, da bleibt halt im Amt die Kasse leer.

Dafür wurde der Sold angehoben, das können die Feuerkameraden nur loben. Fast alle kommen zu den Uebungen rege, ist auch noch so weit der Wege.

Doch etwas hat der Fourier zu klagen und darf es jetzt mal allen sagen. Einige kommen manchmal nicht zur Zeit und das führt dann doch zu weit.

Drum beschliesst der Gemeinderat zu unterstützen den Kommandant mit Tat. Es sei nicht zu belassen bei einer Rüge. Kommst du zu spät, gibt's Soldabzüge.

Feuerwehr 2000

Die Feuerwehr im Embrachertal ist die erste im Kanton einmal. Sie bekommt ein neues "Kleid". 1994 sei es soweit.

Aus jedem Dorf nur noch elf Mann rücken mit der Leiter an. Selbstverständlich motorisiert, weil es immer so pressiert.

Doch sind die Bestände heut zu gross, darum entscheidet dann das Los, wer mitmachen darf im freiwilligen Verein. Die andern müssen bleiben daheim.

Z U V E R K A U F E N

Da die Feuerwehren sowieso aufgelöst werden, verkauft die Gemeinde Rorbas

N E U W E R T I G E Motorspritze

Interessenten melden sich jeweils um 9.00 Uhr in der Alten Fabrik.

Erteile günstig

S C H N O R C H E L K U R S

für angehende Embrachtaler
Feuerwehrmänner

Badi-Paul

Die Feuerwehrkommission
Rorbas sucht noch

Z E I T N E H M E R

um das genaue Ende der
Uebungen zu stoppen.

Suche dringend !

Wer schreibt mir ein

G E S U C H

mit dem ich garantiert
aus der freiwilligen
Feuerwehr Rorbas aus-
treten darf.

Meines ist nämlich ab-
gelehnt worden.

Hobby-Stromer-Beizer

Fasnachtskomitee sucht
Feuerwehrkameraden aus
Freienstein, die auch

O H N E S O L D

den Fasnachtsumzug si-
cher über die Kreuzun-
gen dirigieren.

Arbeitsloser Feuertheo-
chronist sucht für 1994
Aktuariat in einem
Verein

Gemeinde Freienstein
sucht (nach Auflösung
des gemeinsamen Motor-
spritzenkorps) für das
Uebungsjahr 1993 noch
eine Occasionsspritze.

Wo stehen noch volle
Papierkörbe, die wir
bei einem Kaminbrand
zuerst leeren können
H.G.P.M.

Unwissender Gemeinderat ?

Im Gemeinderat bin ich zwar schon.
Doch wusste ich halt nichts davon,
dass ich zum Parken meiner Lastenzüge
über die Bewilligung noch nicht verfüge.

Jetzt hat mir eine Grüne Gruppe
eingelöffelt diese Suppe,
dass ich meinen Kollegen schnell
noch ein Baugesuche stell.

Neues Schützenhaus ?

In Teufen wurd es eingeweiht.
Ist's in Rorbas bald auch Zeit ?
Doch Freienstein will's nicht berappen.
So bleibt für Rorbas ein grosser Happen.

Das Schützenhaus ist viel zu teuer,
doch bauen sollt man es schon neuer.
Drum verzichtet man auf den Komfort.
Das Scheisshaus braucht keinen Abort.

Unterbelichtet ?

Zum Unterscheiden Rorbas und Freienstein schnell
musstest du schauen, wo's früher hell.
Die Lampen tun nicht überall brennen,
die einen konnten länger pennen.

Doch das sei jetzt aus und Schluss,
weil eh niemand so früh aufstehen muss.
Das Gemeindeblatt uns berichtet,
wir seien ja alle Überbelichtet.

Der Rat tut drum der EKZ befehlen,
den Lichtschalter auf halb sechs zu stellen.
Es dürfe auch niemand früher zur Schicht.
So bezahle er auch mehr Steuern nicht.

Endlich !

Alle Fasnächtler sollen es wissen nur:
Der Gemeinderat tut etwas für die Kultur !
Rorbas gehört doch noch zu den Reichen,
drum will man jedes (?) Defizit begleichen.

Ist der Gemeinderat auch noch so willig,
die Umzugswürstli sind halt zu billug.
Zehntausend Franken müssten sie kosten.
Drum müssen wir mehr Würste posten.

Dringend gesucht

TROTTELABWART

Interessenten melden
sich bei der
Finanzverwaltung

Zur intensiven Pflege der
FUSSGAENGER-BEZIEHUNGEN

sucht der Gemeinderat von
Freienstein noch einige
unverheiratete Fussgänger.

Für die kommenden Gemeinde-
ratswahlen können wir als
erste Zeitung die ersten

RUNDEN ANGEBOTE

vorstellen:



Natürlich steht mein Name
für gute (tschechische)

QUALITAET.

Wer hat noch ein zu
schmales Trottoir vor
dem Haus ?

Für Abhilfe sorgt der
Gemeinderat .

Ideen können auch
beim Architekten an
der Weiacherstrasse
abgegeben werden.



NEU!

Jeden Montag Verlängerung
zum Verkauf von
K A F F E E R A H M

Ihre Deckeli-Familie

Bienlis Ausflug

Als Bienli-Fritz bin ich bekannt
im ganzen Zürcher Unterland.
Auch sitz ich oft beim Hedilein,
denn sie schenkt mir Roten ein.

Wie im Flug verrinnt die Zeit
und der Morgen ist nicht weit.
Ich trinke dann mein Glase aus
und fahre ganz verbügt nach Haus.

Doch könnt ich schnell in Teufen
noch einen Halben säufen.
Aber die Gegend ist hier nicht flach,
drum versenk ich 's Auto im Bienli-Bach.

Velofahren ist gesund

Unterwegs war ich mit 130 Sachen,
da tat die Polizei ja nicht mehr lachen.
Und mein Aerger, der war gross,
denn das Billett war ich auch los.

Mit dem Velo fahr ich nun wieder
durch Freienstein und Rorbas nieder.
Denn damit kann ich nicht mehr bolzern.
Das Gestell ist ja nur noch Holzern.

Suche

BIOLOGISCHEN LEIM
der meine herunter-
gefallenen
BADEZIMMER-PLAETTLI
garantiert festklebt

Vreni

Männerriege Freienstein

Wir suchen dringend
nach der Eröffnung der
Sporthalle eine

EIGENE TURNHALLE

damit wir weiterhin
am Donnerstag turnen
können.

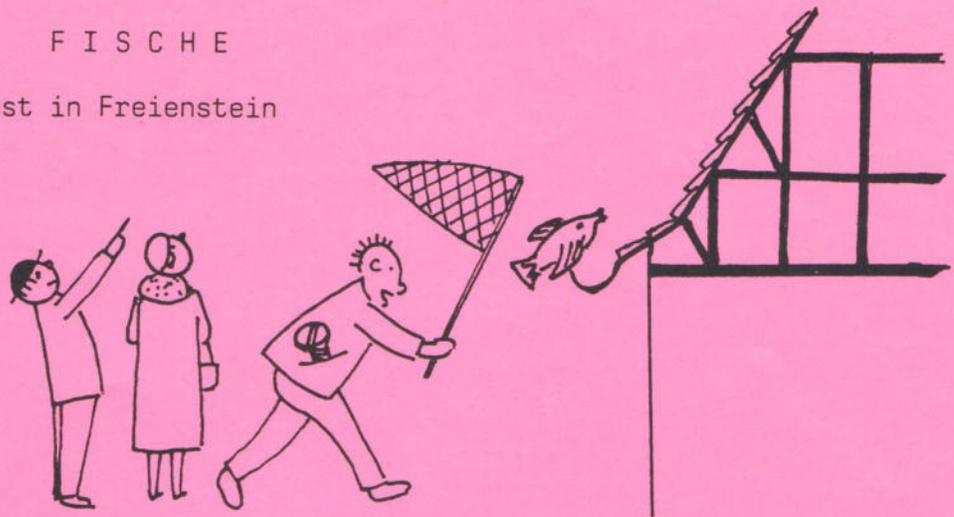
Möchten Sie ein Fest
eröffnen ?

BABYLOCH-GUGGE

spielt vor allem im
Herbst ohne vorherige
Anfrage.

FLIEGENDE FISCHE

gesehen am Herbstfest in Freienstein



Lästige Pflichten

Alle Schweizer haben eine Pflicht
zu vergessen das Obligatorische nicht.
Darum lädt uns alle ein
der Aktuar vom Schützenverein.

Ueber die verbrauchten 24 Schuss
er halt auch Kontrolle führen muss.
So würd er sein Obli nicht verpennen
und müsste nicht zum Nachschiesen rennen.

De Toni vom Freihof
hät d'Chatz welle streichle.
Do isch er in Egge gloffe
und hät de chli Zehe broche.

Teure Pizza ?

Mein Sohn hat fertig seine Lehre,
das war mir eine grosse Ehre.
Ich lud ihn ein zu einem Essen.
doch hab ich dann wohl ganz vergessen,
dass ich mein Auto hab dabei
und deshalb immer nüchtern sei.

Als ich dann nach Hause fuhr,
traf ich einen Pfosten nur.
Ich meldet meinen Schaden an
beim Strassenverkehrsamtswann.

Ich musste meinen Namen nennen,
doch der andre tat mich ja schon kennen.
Denn Fritschi heissen beide wir
und wohnen auch in Rorbas hier.

Zur Hebung der Volks-
gesundheit im unteren
Teufental führt die
Gemeinde Freienstein
folgenden Kurs durch:

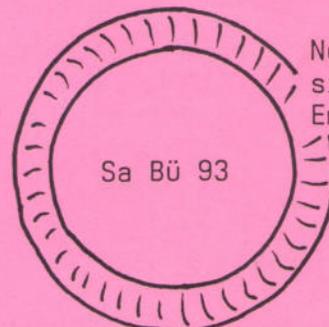
Wie gestalte ich aus
meiner
JAUCHEGRUBE ein
BADEZIMMER ?

Kursleiter: G.Hard L.Hard
Kursort: Teufen

Gesundes Wasser

Es plätschert ein Bächlein munter
in Freienstein den Irchel runter.
In Rorbas wird es dann gefangen
und soll in die Wohnungen gelangen.

Bis ins 2000 soll's so sein,
denn das Wasser ist ja rein.
Zwar hat's ein bisschen viel Nitrat,
doch was kümmert das den Staat ?



Neues Prüf-
siegel im
Embrachertal

Zeitinsel ?

Zweimal im Jahr, das weiss doch alle Welt,
wird in der Schweiz die Zeit verstellt.
Einmal im Herbst, einmal im Frühling.
So steht es im Kalender drin.

Wer blieb beim Herbstfest zu lange hocken ?
Denn in Rorbas läuten die Glocken,
dass keiner die Kirche versäum,
statt um halb zehn um halb neun !

Schwarz auf weiss hab er das schriftlich,
sagte Stinkpfeifen-EDI giftig.
Und er könne es beweisen,
dass alle die Lienhard heissen,
aus der Tschechei kommen.
Haben's darum alle vernommen:

"FRANZ der FRECHE"

bis es hiess, er sei ein

"TSCHECHE"

Einzohnen soll sich lohnen (sagen die einen)

Es lenkte ein bei dem Neuwege
der Rat von Rorbas - ein Gehege.

Dass: Der Wanderer mit Seitenlage
weiterhin keinen Schaden trage.

Drum: Zahle Du, Du Linksanstösser;
der Eigenmietwert wird auch grösser.

Du: Bist ein Glückspilz sondergleichen,
denn jedem Raser kannst ausweichen.

Grünes Geld

Was las ich einst im Mitteilungsblatt,
dass die Gemeinde Geld erhalten hat.
Doch frag ich mich, was hat Kultur
zu tun mit wöchentlicher Grüntour ?

So tat die Gemeinde sich bedanken
für die erhaltenen Zehntausend Franken
aus der Multikompostanlage
und stellte sich die schwere Frage:

Was machen wir mit Geld von grünem Grase ?
Die Antwort wusste schnell der Hugo Faase:
Wir machen doch mit dieser Knete
viermal im Jahr ne Riesenfete.

Gratis-Häckselaktion

Die nächste Häckselaktion
findet statt am

Sonntag, 14. Februar 1993

Die zu zerhackenden Kon-
fetti sind von Steinen
und Erde zu befreien und
ab 14.00 Uhr bereitzuhal-
ten.

Die Anmeldung muss unbe-
dingt den Hinweis enthal-
ten, ob das Häckselgut
liegengelassen oder den
Nachbarn in den Garten
geworfen werden soll.

Interessenten werden ge-
beten, den untenstehenden
Talon auszufüllen und bis
spätestens am 5. Februar
der Gemeindeverwaltung
Freienstein einzureichen.

-- Hier abtrennen -----

Ich mache an der Konfetti-
Häckselaktion vom 14. Feb-
ruar 1993 mit.

Name:

Vorname:

Grösse der Konfetti:

.....

Das Häckselgut ist

liegenzulassen

dem Nachbarn in den
Garten zu werfen

(Bitte Zutreffendes an-
kreuzen.)

Warum darf ich meinen
Mädchennamen nicht als
Hauptnamen tragen ?

Frau Schurter-Schurter

S' Bleichügeli

Als Selbstversorger bei mir grasen
Truthühner und auch fette Hasen.
Da habe ich fest daran gedacht,
dass man über mich auch schon gelacht.

Ich hab geschaut, dass keine Klasse
spaziert durch meine Bütberggasse.
Bevor ich dann den Hasen hole
brauche ich eine Pistole.

Ich packe nun das Hasenvieh
und halte es grad über's Knie.
Will machen seinem Leben Schluss
mit einem ganz gezielten Schuss.

Es springt der Has; o weh, o weh.
Ich treffe halt nur meinen Zeh.
Mit Blei gefüllt ist dieser nun.
Soll ich ihn auf den Teller tun ?

Keine Farbe in unseren Dörfern ?

Hydranten malen sei ein Graus,
wie stier sehn da die Männchen aus.

Die Oberstufe wollte malen,
doch bald kommen ja die nächsten Wahlen.

Und das, das wäre ja fatal,
wenn einer verewigt, der verloren die Wahl.

Der Gemeinderat von Freienrohr lässt es sein,
springt nicht über den Schatten von Teufenstein.

Drum wird entschieden mit grosser Klappe:
Tenue grün, ein bisschen grau und rote Sennenkappe !

Ernste Geschichte (Fortsetzungsgeschichte)

Als Geschäftsmann fahr ich umher,
denn meine Arbeit ist so schwer.
Das Auto nehm ich auch zum Scheidian,
obwohl ich nur über die Strasse kann.

So fahr ich auf den Parkplatz dort,
denn nachher will ich wieder fort.
Ich fahre rückwärts von der Stelle
und hab im Auto eine Delle.

Denn so ein anderer armer Wicht
sah mich beim Rückwärtsfahren nicht.
Wer ist jetzt schuld, wir haben Streit,
da keiner ist zum Zahlen bereit.

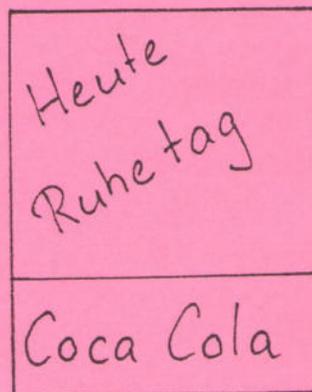
Günstige Gelegenheit !

Fahre Sie gratis bei der
Tössegg über den Rhein.

Schwimmwesten obligatorisch !
Eventuell kippt mein B(r)oot.

Beck

Die gemeinsame Ruhetafel



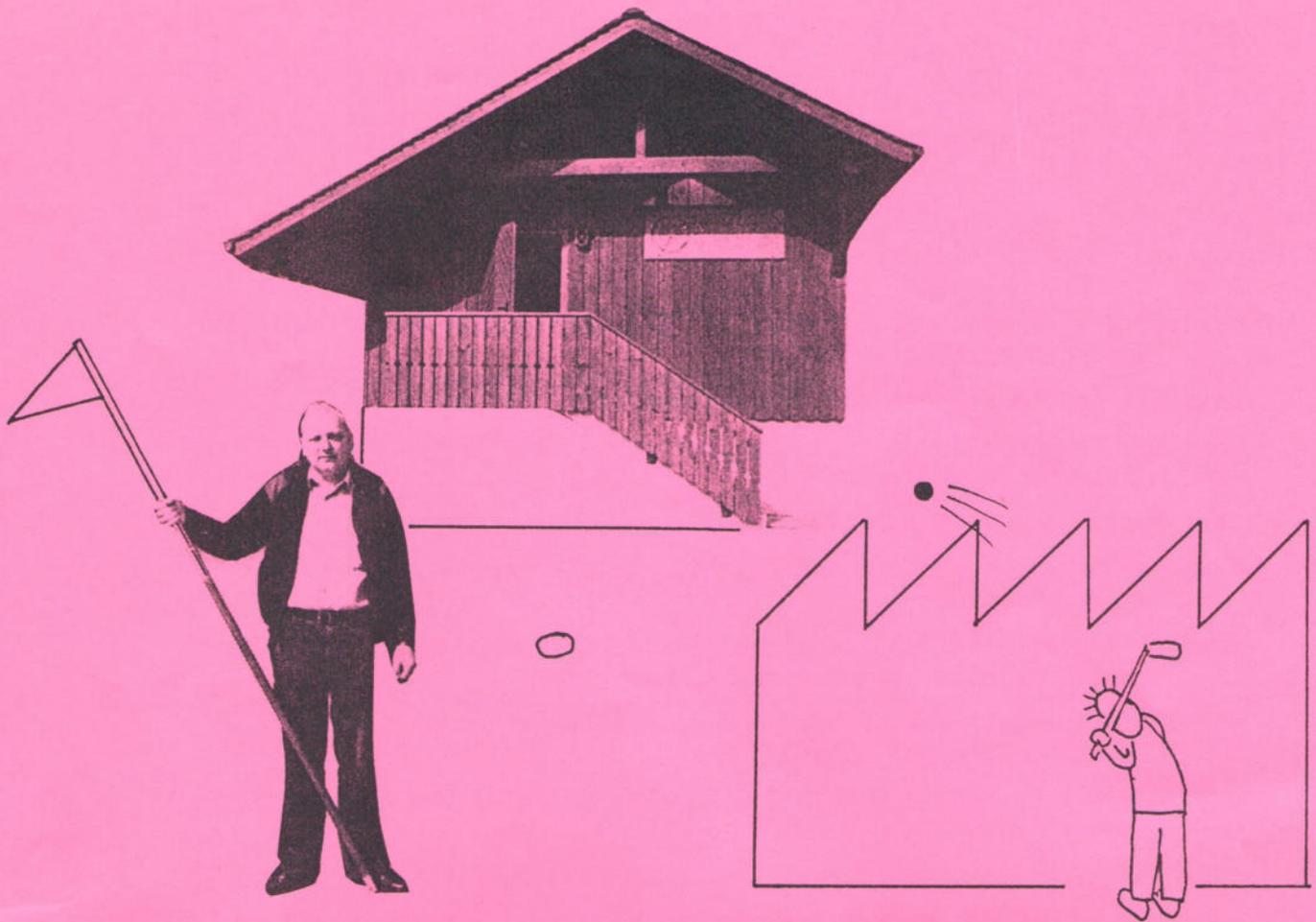
Sie liegt im Dreck, ist ungenutzt.
"Ich könnt sie brauchen, gopfrid-
stutz !"

Dies denkt ein Wirt bei Nebel mal
und fährt mit ihr ins Friedhoftal.

Der Freihof hat eine graue Katze,
doch sie hat eine schnelle Tatze.
Sieht das Büsi auch ganz lieb aus.
So schlägt es ziemlich schnell aus.

Wo wurden auch zu viele Dach-
fenster eingebaut, die wir
nachträglich noch bewilligen
wollen, da unser Bauvorstand
nichts anderes zu tun hat ?

Gemeinde Fensterschaun



Das untere Tösstal entwickelt sich zum Golfer-Mekka

Schon vom Winter kennst du den Sport,
doch du fährst auch im Sommer fort.
Von Rorbas bis ins Junkerental,
spielst du das Bällchen allemal.

Auch ein Rückwärtsfahrer

Nach der Probe ganz beschwingt
Wisel seinen Wagen nimmt.
Rückwärts aus dem Parkplatz schnell.
Im Wirtshaus wartet schon das Hell.

Aber an der Gasse beim Steigwies
Steht so ein Hydrant, wie fies.
Vor lauter Durst will er's nicht sehen.
Zum Glück blieb der Hydrant fast stehen.

Schützen oder Abreißen ?

In Teufen steht ein Bauernhaus,
doch sieht es ganz verlottert aus.
Der Meier will es bald zerstören,
der Gemeinde soll es nicht gehören.

So wird verhandelt und prozessiert
bis irgendwann etwas passiert.
Könnte das der Hermi Fritschi sehn.
Er würde sich im Grab umdrehn.

Haben Sie gewusst,

- dass sich die Männerriege Rorbas der Frauenriege Rorbas/Freienstein-Teufen angeschlossen hat ?
- dass Lienhard & Hertner auch Fischtransporte übernehmen ?
- dass die Babyloch-Gugge mehr Mitglieder und Uebungen hat als das einheimische Musikvereine ?
- dass Hüssy-TV auch Getränke verkauft ?
- dass die Schule einen Transportdienst für alkoholisierte Schüler eingerichtet hat ?
- dass am Konzert des Posaunenchores jeweils bekanntgegeben wird, wer noch ledig oder zu haben ist ?
- dass die Feuerwehr Freienstein nur noch 3 leere Haspel zu ihren Uebungen mitnehmen muss ?
- dass Sie Gemeinderat U. Weglein ihren Posti-Zettel zum Einkauf mitgeben können ?
- dass die neuen Schwimmbadpreise immer im Winter festgesetzt werden ?
- dass gemäss Unfallprotokoll bei Scheidian das einzig Steife sein Genick sei ?
- dass Gesslers Apfelschütz aus Rorbas Oberschenkel stammt ?
- dass die roten Füdli der Frauenriege Freienstein nicht vom Bodenfussball oder vom langen Beizen-Sitzen, sondern vom zu heissen Duschen sind ?
- dass die Schulpflege einen Farben-Erkennungs-Kurs in der neuen Sporthalle anbietet ?
- dass sich ein Spengler auch zu Hause die Rippen quetschen kann ?
- dass Bagger-Hans jetzt auch schon der Männerriege Freienstein bei Faustballturnieren aushilft (je älter, desto besser) ?
- dass die Schulpflege und ihre Baukommission in Rorbas nur rot sieht ?
- dass die Babyloch-Gugge 1994 ihr zehnjähriges Geburtstagsfest feiern kann ?

NICHT VERGESSEN
1994
10 JAHRE
BABYLOCH-GUGGE